

Zurück zur Natur – in den eigenen vier Wänden

geschrieben von service | 4. Februar 2021



Das junge Unternehmen greenYou ermöglicht mit modernen Indoor-Gardening-Systemen die ganzjährige Aufzucht von Kräutern und Bio-Gemüse – unabhängig vom Standort und nahezu autark.

Man muss kein Gourmet sein, um den Unterschied zu schmecken. Frische Kräuter und Gemüse aus eigenem Anbau bieten ein Geschmacksspektrum, an das industriell gezüchtete Sorten niemals heranreichen können.



Sei es der Rucolasalat aus eigenem Anbau, die Caprese mit Tomate-Mozzarella und eigenem Basilikum oder auch ein richtig guter Caipirinha mit frisch gepflückter Minze: In der heimischen Küche oder im professionellen Restaurant sind

frische Kräuter essentiell.

Auch im Zuge der steigenden Nachfrage nach Bio-Produkten gewinnt die eigene Aufzucht von naturbelassenen Kräutern, die mit keinerlei Pestizide oder Chemie in Kontakt kamen, immer mehr an Bedeutung. Die Vorteile dabei sind klar: sie sind bei Bedarf schnell zur Hand und man spart sich das langwierige

Waschen, welches sich auch wieder negativ auf den Geschmack auswirkt.

Mit diesen Beweggründen hat sich das junge Start-up Unternehmen greenYou vor einiger Zeit daran gemacht, aus dieser Idee professionelle Lösungen für die heimische Aufzucht von Kräutern und Gemüse zu entwickeln. Heraus gekommen sind Indoor-Gardening-Systeme, mit denen man ganz einfach sein eigenes Bio-Grünzeugs züchten kann. Selbst in der kleinen Stadtwohnung, unabhängig ob man einen perfekten sonnigen Standort oder den sogenannten grünen Daumen hat. Was man lediglich braucht, ist weniger als ein Viertel-Quadratmeter Platz.

Denn die Indoor-Gardening-Systeme von greenYou machen es einem wirklich leicht: durch automatische Bewässerung spart man sich einerseits das regelmäßige Gießen und dank der regulierbaren Beleuchtung durch ausgeklügelte LED-



Technik mit der eigens entwickelten Sunlight-LED Technologie herrschen stets optimale Lichtverhältnisse. Die nachhaltige Herstellung aus recycelten Materialien verschafft einem zudem ein gutes Gewissen, was die Umwelt angeht. Diesbezüglich setzt das Unternehmen greenYou ganz auf Qualität Made in Germany mit lokalen Zulieferern. Nicht nur wegen den hohen Qualitätsanforderungen sondern auch wegen der eines unnötigen Carbon-Footprint.

Der Bio-Gedanke zieht sich natürlich bis zu den Hauptkomponenten durch: das ökologisch erzeugte Saatgut,

welches bei den Systemen mitgeliefert wird und das man sich bei Bestellung beliebig zusammenstellen kann, ist gentechnisch absolut unbelastet und nicht beeinträchtigt durch chemische Dünger und chemische Schädlingsbekämpfung (Insektizide, Herbizide). Da die Produktion des Saatgutes ausschließlich in Europa erfolgt, sind die Sorten sehr gut an hiesige Verhältnisse angepasst. Bei der Erde vermeidet man nach Möglichkeit auf den Zusatz von Torf und achtet auf einen ausgewogenen pH-Wert, um eine schnelle Keimung und gute Pflanzenentwicklung zu ermöglichen.



Auch auf die ästhetischen Aspekte legen die Macher von greenYou großen Wert: die stylischen Indoor-Gardening-Systeme passen hervorragend in die moderne Küche, eignen sich gut als grüner Blickfang im Wohnbereich oder ergeben beim

Einsatz von mehreren Systemen, die übereinander gestapelt werden können, einen organischen Raumtrenner.

Aber was im Endeffekt den entscheidenden Ausschlag gibt und den Unterschied ausmacht, ist der Geschmack und die Gewissheit, natürliche Erzeugnisse zu sich zu nehmen. Zum Beispiel lernen Kinder somit gleich den natürlichen intensiven Geschmack von Kräutern kennen und der Geschmackssinn wird dadurch besser ausgebildet.

Sogar Besitzer eines Gartens profitieren vom Einsatz der Indoor-Gardening-Systeme: bevor im Frühjahr die Natur draußen wieder erwacht, kann man innen bereits erste Zöglinge züchten, die man dann zu gegebener Zeit aussetzen kann. Dank der optimalen Aufzucht sind diese resistenter und optimal gewappnet gegen Umwelteinflüsse und Schädlinge und kommen ohne den Einsatz von Dünger aus.

Ein Leben mit und von der Natur. Ein Motto und eine Bewegung, die vielerorts an Zulauf gewinnt und industriell produzierte

Erzeugnisse nach Möglichkeit vermeidet. Das Ergebnis: mehr Lebensqualität und das gute Gewissen, das Richtige zu tun.

Weitere Infomationen unter www.green-you.de

Über greenYou:

greenYou ist Hersteller von modernen und hochqualitativen Indoor-Gardening-Systemen und steht für ein modernes, innovatives und nachhaltig strukturiertes Unternehmenskonzept, welches ermöglicht, Qualität und Umweltbewusstsein zu vereinen. Durch die enge Zusammenarbeit mit verantwortungsbewussten Herstellern und Partnern werden nicht nur Transportkosten, sondern auch CO²-Emissionen verringert. Beim Produktsortiment wird sehr auf hochwertige, recyclebare Materialien geachtet – einhergehend mit einem Höchstmaß an Innovations- und Designansprüchen.

Alle Markenzeichen und Bildrechte sind Eigentum der greenYou GmbH.

Text ist zum Abdruck freigeben durch die greenYou GmbH.

Belegexemplare und Nachweise für den Abdruck bitte per Post oder Email an: GreenYou GmbH – Piemontweg 2 – 71277 Rutesheim
Email: service@green-you.de

Bilder: www.green-you.de/presse.html

Green City Solutions:
Globaler Gewinner des

Creative Business Cup 2016

geschrieben von Green City Solutions | 4. Februar 2021

Der Dänische Minister für Kultur, Bertel Haarder, verlieh am vergangenen Montag Preise an die weltweit besten kreativsten Unternehmer. Die Veranstaltung fand in der Copenhagen Business School in Kopenhagen (Dänemark) statt.

Der diesjährige Titel des „Weltmeisters“ innerhalb der Creative Entrepreneurship wurde an Green City Solution aus Deutschland vergeben. Das Start-up beeindruckte die Jury mit seiner Geschäftsidee: Einem „urbanen Baum“, bepflanzt mit Mooskulturen, die Feinstäube, Stickoxide und Ozon „essen“, und der so über eine Umweltleistung von 275 „natürlichen“ urbanen Bäumen verfügt. Auf den zweiten Platz schaffte es Poputar Smart Guitar (China), Dritter wurde City Transformer (Israel).

Im Rahmen des Creative Business Cup wurden darüber hinaus auch die besten Projektideen der diesjährigen Challenges ernannt: Green City Solutions (Deutschland), Jookie (Belgien), Poputar Smart Guitar (China), Haiku (Frankreich), HotClick (Chile), Lovia (Finnland) und Innomdle Lab (Süd Korea) erzielten die Siege in den jeweiligen Kategorien.

Kopenhagen, 22. November 2016 – Innerhalb der vergangenen drei Tage präsentierten kreative Unternehmer aus mehr als 60 Ländern in ca. 100 Pitches ihre Ideen einer internationalen Jury. Diese bestand u.a. aus Amy Cosper (Radical Upstarts), Otho Kerr (Encourage Capital), Tiffany Norwood (Tribetan), der Saudi-Arabischen Prinzessin Sama Faissal Al Saud und Sten Peters (Deloitte).

Rasmus Tscherning, CEO des Creative Business Cup, sagte: „Im Rahmen des diesjährigen Creative Business Cup testeten 400 innovative und kreative Start-ups gemeinsam mit einer internationalen Expertenjury über zwei intensive Tage hinweg aus, ob sich deren brillante und innovative Ideen auch in ein profitables Geschäft umwandeln lassen. Alle waren beeindruckend, und ich bin sicher, dass Green City Solutions eine aufregende Reise vor sich hat.“

Allgemeiner Wettbewerb – Creative Business Cup

Die Begründung der Jury, weshalb sie **Green City Solutions** aus **Deutschland** zum Gesamtsieger erklärten, lautet: „Dieses Team vereint beides – die Vorstellungskraft und die Intelligenz von ‚good business‘. Sie kombinieren Natur mit Kunst in einer wunderschönen Fusion, um ein wichtiges Gesundheits-Problem der gesamten Welt zu lösen: Luftverschmutzung. Auf nachhaltige Weise kreierten sie den ‚CityTree‘, der einen enormen Einfluss auf die Luft, die wir atmen, haben wird. Zu dieser außergewöhnlichen Leistung gratulieren wir Juroren Green City Solutions aus Deutschland.“

Der zweite Preis ging an **Poputar Smart Guitar** aus **China**, den dritten Preis erhielt **City Transformer** aus **Israel**.

Creative Business Challenges

In diesem Jahr präsentierte der Creative Business Cup außerdem verschiedene Challenges, um innovatives Unternehmertum aus verschiedenen Bereichen zu stärken, zu verbinden und zu unterstützen.

Creative Business Health Challenge: Green City Solutions (Deutschland)

Die Jury war sich einig, dass der Gewinner der Health Challenge eine kreative Geschäftsidee präsentierte, die Aspekte von Design, IoT und innovativer Denkweise verbindet. Diese Kombination hatte bereits einen Einfluss auf die Reduktion von urbaner Luftverschmutzung und die Jury glaubt, dass Personen weltweit von dieser siegreichen Idee profitieren werden.

Creative Business Sustainable Living Challenge: Green City Solutions (Deutschland)

Green City Solutions wurde ausgewählt, da sie ein stetig wachsendes globales Problem adressieren – dass der Luftverschmutzung. Das Start-up hat eine großartige skalierbare Lösung hierfür entwickelt. Der Schlüssel ist ein Modell, das aus interdisziplinärer Zusammenarbeit entstand und auf Expertisen in zahlreichen verschiedenen Bereichen basiert. All dies trug zum Erfolg des jungen Unternehmens bei. Die Kreativität ist dabei perfekt integriert in einen übergreifenden Ansatz und das Geschäftsmodell beinhaltet ein gut durchdachtes Service-Modell. Dies überzeugte die Jury, da es sowohl eine nachhaltige als auch Langzeit-profitable Lösung

darstellt. In diesem Sinne repräsentiert es den Spirit des Creative Business Cup.

In diesem Jahr ging der **ACE Creative Award** an **Jookie (Belgien)**, die **Creative Business Play & Learn Challenge** an **Poputar (China)**, die **Kolding Mobility Challenge** an **Haiku (Frankreich)** und die **Creative Business Food Challenge** an **HotClick (Chile)**. **Lovia (Finnland)** gewann den **Creative Business Cup Investor Pitch**, **Innomdle Lab (Süd Korea)** die **Invio Experience Technology Challenge**.

Die Preise

Insgesamt wurden 2016 Preise im Wert von 169.000 € vergeben.

Gewinner des Creative Business Cup 2016 – das weltbeste kreativste Start-up

Erster Platz: 15.000 € und eine einjährige Mitgliedschaft bei Stylus im Wert von 18.000 €. Dies beinhaltet den Zugang zu mehr als 1.000 Trendreports auf stylus.com, Webinaren und jährlich zweimal stattfindende Events sowie tägliche E-Mails mit aktuellen Neuigkeiten.

Zweiter Platz: 5.000 € und eine sechsmonatige Mitgliedschaft bei Stylus.

Dritter Platz: 3.000 € und eine sechsmonatige Mitgliedschaft bei Stylus.

Microsoft vergibt **Bizspark Plus** an ein selbst ausgewähltes Start-up. Bizspark Plus gewährt eine freie Nutzung von Azure (einer Hosting- und Service-Plattform) im Rahmen von 113.000 €, welche zwei Jahre genutzt werden kann. Dies ermöglicht dem Start-up die Möglichkeit, sich auf ihre Lösung, deren Verkauf und den Wachstum zu fokussieren und nicht über Kosten in Bezug auf die Software-Lösung nachdenken zu müssen. Den Preis erhielt ebenfalls **Green City Solutions (Germany)**.

Creative Business Challenges

Die Gewinner der Creative Business Challenges: Invio Experience Technology, ACE Creative, Food, Health, Sustainable Living, Play & Learn und Investor erhalten 1.000 €.

Die Gewinner der Kolding Mobility Challenge erhalten 1.000 € und darüber hinaus einen all inclusive Aufenthalt in Kolding für drei Personen im Jahr 2017.

Über den Creative Business Cup

Der Creative Business Cup bringt große Unternehmen mit Wunsch nach Innovationen mit kreativen Start-ups aus der ganzen Welt zusammen. Über das ganze Jahr hinweg hilft der Creative Business Cup talentierten Start-ups der Kreativwirtschaft dabei, deren Potenzial zu aktivieren, zu wachsen, sich zu entwickeln – mit Trainings, Matchmaking und Mentorenprogrammen. Der Creative Business Cup ist eine weltweite Bewegung, die von Investoren, den Medien, Organisationen und Behörden unterstützt wird.

Das jährliche Highlight sind die globalen Finale, bei welchen die weltbesten kreativsten Start-ups in Kopenhagen, Dänemark, geehrt werden. Im Vorfeld des spektakulären Events ernennen mehr als 70 Länder in eigenen Finalen deren nationale Gewinner – die besten und innovativsten Start-ups der nationalen Kreativwirtschaft. Im November treten diese Teams gegeneinander an, um den globalen Titel zu gewinnen. Der Creative Business Cup mit Sitz in Kopenhagen macht dies möglich. www.creativebusinesscup.com

Weitere Informationen zum CBC sowie Bildmaterial finden Sie zeitnah unter <http://www.creativebusinesscup.com/article/meet-winners-creative-business-cup-2016>.

Green City Solutions und der CityTree

Peter Sängler, Dénes Honus, Zhengliang Wu und Victor Splittgerber gründeten das Biotechnologie und Internet-der-Dinge (IoT) Start-up im Jahr 2014. Das Expertenteam aus Architektur, Maschinenbau, Informatik und Gartenbau/Biologie kann bereits auf zahlreiche Medienberichte, Auszeichnungen und Praxiserfahrungen zurückblicken. Zusätzlich zu den Installationen in Oslo, Klingenthal und Dresden sowie Kurzzeiteinsätzen des CityTrees in Berlin, Dresden, Regensburg, Hannover, Halle, Krefeld und München wurde im Juni der erste Pflanzenfilter in Hong Kong aufgebaut.

Der CityTree basiert auf einer patentgeschützten Kombination von speziell ausgewählten Pflanzen, insbesondere Mooskulturen,

und modernster Internet-der-Dinge-Technologie. Jede einzelne Anlage kann täglich den Feinstaub von bis zu 417 Pkw binden und den jährlichen CO₂-Footprint um bis zu 240 Tonnen senken. Dafür werden lediglich 3m² Aufstellfläche und aufgrund der IoT-Technologie, der Verwendung von Solarenergie und einem integrierten Wassertank nur wenige Stunden Wartungszeit pro Jahr benötigt. Die eigens entwickelte Technologie erfasst Daten zu den klimatischen Bedingungen, welche mit den Werten zur Luftqualität der Städte erweitert werden können.

Weiterhin lassen sich auf dem CityTree visuelle und digitale Informationen implementieren, die eine Einbindung in Marketingmaßnahmen ermöglichen. Auf diese Weise können analoge Inhalte, wie bspw. Logos und Bilder, kommuniziert und der Zugriff auf digitale Dienste, bspw. iBeacon oder Screens, ermöglicht werden. Integrierte Sitzbänke und das Angebot von zusätzlichen Dienstleistungen wie z. B. Wi-Fi-Hotspot oder E-Bike-Ladestationen erweitern die Funktionalität der Biofilter.

Pressekontakte

Creative

Cup

Green City Solutions

Rasmus

Wiinstedt

Tina Hensel

CEO

CBC

Business

Tscherning

Senior Manager

Sales, Communications & PR

Tel: +45 2840 4668

Tel.: +49 162 6940746

E-Mail: rwt@creativebusinesscup.com

E-Mail: t.hensel@mygcs.de

Karoline Haulund

Head of Communication, CBC

Tel: +45 2713 4342

E-Mail: kah@creativebusinesscup.com

Eva Riedel

Communication Adviser, CBC

Tel: +45 20 94 44 12

E-Mail: evariedelcph@gmail.com

**Start-up aus Dresden hat die
Gewinnchance von 500.000 Euro
in der Postcode Lottery Green**

Challenge

geschrieben von Green City Solutions | 4. Februar 2021



Die Postcode Lottery Green Challenge hilft ökologisch verantwortungsbewussten Unternehmen bei der Verwirklichung ihrer Businesspläne

- Unter den diesjährigen Finalisten des von der Niederländischen Postcode Lotterie initiierten Wettbewerbs befindet sich auch das Start-up Green City Solutions aus Dresden
- Auch Königin Máxima der Niederlande wird beim Finale in Amsterdam am 14. September 2016 anwesend sein

Amsterdam/Berlin, 17. August 2016 – Das Dresdner Start-up Green City Solutions ist eines von fünf Unternehmen, die es ins Finale der diesjährigen Postcode Lottery Green Challenge geschafft haben. Der Wettbewerb wird bereits zum zehnten Mal von der Niederländischen Postcode Lotterie ausgerichtet, auf deren Vorbild sich auch die Deutsche Postcode Lotterie seit kurzem hierzulande für eine grünere und gerechtere Welt einsetzt. Green City Solutions hat durch die Initiative die Chance 500.000 Euro zu gewinnen, um seine Unternehmensziele zu realisieren. Im Beisein von Königin Máxima der Niederlande werden Green City Solutions und die weiteren Finalisten aus

ganz Europa am 14. September 2016 vor einer internationalen Jury sowie vor Medienvertretern und dem Publikum ihre Businesspläne präsentieren.

Green City Solutions hat den „CityTree“ erfunden. Die Mooskulturen in jeder 4 x 3 Meter großen Anlage „verzehren“ so viele Feinstaub-Schmutzpartikel aus der Luft wie 275 urbane Bäume. Jede Einheit nimmt nur 1% des Platzes und 5% der Kosten eines echten Stadtbaumes in Anspruch. Sensoren ermöglichen die Überwachung und Kontrolle, und die Wartung wird durch Sonnenkollektoren und Auffangssysteme für Regenwasser auf ein Minimum reduziert. Mithilfe dieses „Baumes“ könnte gelingen, was andere Technologien nicht geschafft haben: Dass Städte ihre Ziele zur Verminderung der Luftverschmutzung erreichen und dabei sogar die Lufttemperatur senken.

Dénes Honus, CEO und Mitgründer von Green City Solutions: „Es ist einfach fantastisch zu hören, dass wir zu den Finalisten gehören. Wir haben buchstäblich getanzt, als wir die Nachricht bekamen. Jetzt freuen wir uns auf die Präsentation unserer Erfindung, die durch unsere Vision einer Welt ohne Luftverschmutzung in den Städten inspiriert wurde. Und natürlich hoffen wir, diesen Wettbewerb zu gewinnen.“

Der Gewinner wird im Finale am 14. September 2016 bekannt gegeben

Die fünf Finalisten werden am 14. September 2016 in Amsterdam an der Schlussrunde des Wettbewerbs teilnehmen. Dort werden sie versuchen, eine internationale Jury, die Medienvertreter und das Publikum für ihre Businesspläne zu gewinnen. Königin Máxima der Niederlande wird ebenfalls beim Finale anwesend sein. Dem Gewinner winkt ein Betrag von 500.000 Euro, mit dem er sein Produkt oder seine Dienstleistung weiter entwickeln und vermarkten kann. Der Zweitplatzierte erhält einen Betrag

von 200.000 Euro.

Die niederländische Postcode Lotterie hat die Postcode Lottery Green Challenge nun schon im zehnten aufeinanderfolgenden Jahr organisiert. Durch diesen Wettbewerb möchte die Postcode Lottery „grüne“ Unternehmer mit einem Anreiz für ihre Start-ups bei der Innovation von Produkten oder Dienstleistungen unterstützen, die die Treibhausgase reduzieren. In diesem Jahr haben 292 neu gegründete, nachhaltige Unternehmen aus 61 Ländern ihre Pläne eingereicht. Die vom niederländischen Unternehmen Novamedia gegründeten Postcode Lotterien setzen sich bereits in den Niederlanden, Großbritannien, Schweden und nun auch in Deutschland für soziale Projekte ein. 30 Prozent der Erlöse aus der Deutschen Postcode Lotterie werden gespendet. Zudem setzen sich die Postcode Lotterien auch durch Initiativen wie die Green Challenge für eine bessere und nachhaltigere Welt ein.

Weiterführende Informationen:

- Klicken Sie [hier](#), um weitere Informationen über unsere Finalisten zu erhalten.
- Klicken Sie [hier](#), um Näheres über die Mitglieder der internationalen Expertenjury zu erfahren, die die Businesspläne beim Finale der Postcode Lottery Green Challenge 2016 bewertet.
- Weitere Informationen über den Wettbewerb finden Sie unter greenchallenge.info
- Klicken Sie [hier](#), um zum Pressezentrum zu gelangen
- Folgen Sie der Postcode Lottery Green Challenge auf [Twitter](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#)

Kontakt:

Tina Hensel

Senior Manager Sales, Communications & PR

Green City Solutions GmbH & Co. KG

DB mindbox

Holzmarktstraße 6-9

10179 Berlin

Tel.: +49 162 6940746

Email: t.hensel@mygcs.de

www.greencitysolutions.de

Über die Postcode Lottery Green Challenge

Um einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt zu leisten, organisiert die Niederländische Postcode Lottery seit 2007 jährlich die Postcode Lottery Green Challenge. Es handelt sich um den größten alljährlichen internationalen Wettbewerb auf dem Gebiet der nachhaltigen Innovationen. Jeder Teilnehmer muss der vorläufigen Jury einen detaillierten Businessplan vorlegen, und diese entscheidet dann, ob die Idee realisierbar ist. Der beste Businessplan zur Bekämpfung des Klimawandels wird mit 500.000 Euro ausgezeichnet. Der Zweitplatzierte erhält 200.000 Euro. Die Preisträger früherer Wettbewerbe konnten ihre innovativen Produkte dank der Pubicity und der zahlreichen Kontakte der Postcode Lottery Green Challenge erfolgreich weiterentwickeln.

Ein CityTree für Klingenthal: TS Gala-Bau verleiht nachhaltiger und innovativer Unternehmensführung Ausdruck

geschrieben von Green City Solutions | 4. Februar 2021

Die smarte Luftverbesserungsmaßnahme, genannt „CityTree“, des Dresdner Start-ups Green City Solutions, filtert seit Ostersonntag die vogtländische Luft. Das ortsansässige Unternehmen TS Gala Bau investierte in die freistehende Vertikalbegrünung, die nun in der achten europäischen Stadt präsentiert wird.

Klingenthal (Sachsen) – Seit dem 26. März 2016 kann sich Klingenthal im sächsischen Vogtlandkreis an sauberer und kühlerer Luft erfreuen. Das lokale Landschaftsbauunternehmen TS Gala Bau investierte in die Biofilter des jungen Dresdner Start-ups Green City Solutions.

Seit mehr als zehn Jahren ist die Firma von Thilo Sänger nunmehr tätig und achtet hierbei besonders auf den intelligenten Einsatz von Technik in der Kombination mit Innovation. Dies soll nun auch der Erwerb des grünen Luftfilters verdeutlichen. Gleichzeitig dient er als Corporate Social Responsibility (CSR) Maßnahme und Präsentationsplattform in direkter Umgebung zum Firmensitz. „Der CityTree entspricht unserer Auffassung von einem modernen Pflanzeneinsatz im Gartenbau und smarter

Landschaftsarchitektur in Kombination mit innovativer Technik“, so Thilo Sänger.

Darüber hinaus dürften sich auch die Klingenthaler Anwohner über den Einsatz der grünen Infrastruktur freuen. Erst kürzlich berichtete eine Lokalzeitung über die bestehende hohe Umweltbelastung, besonders im Stadtzentrum. In diesem Zusammenhang könnte der CityTree auch auf seine Filterfahigkeit von bspw. Benzol getestet werden.

Bisher kam die Vertikalbegrünung bereits in zahlreichen deutschen Städten, wie bspw. Hannover, Berlin, Dresden, München und Halle zum Einsatz. Peter Sänger, CFO und Mitgründer von Green City Solutions, freut sich über den weiteren Standort für den innovativen und intelligenten Biofilter. „In Klingenthal wird unser CityTree in seinem originären Design mit erholsamer Sitzbank zu sehen sein – und lädt die Passanten zum Verweilen an der grünen Oase ein.“ Bepflanzt wurde die freistehende Konstruktion mit Sedum Album „Coral Carpet“, dem Rotmoos-Mauerpfeffer.

Der CityTee von Green City Solutions

Das Biotech- und Internet-der-Dinge-Start-up Green City Solutions hat es sich zur Aufgabe gemacht, intelligente und nachhaltige Produkte für lebenswertere Städte der Zukunft und deren gesündere Bewohner zu entwickeln. Zwei Jahre liegt es zurück, dass Dénes Honus, Peter Sänger, Zhengliang Wu und Victor Splittgerber das Unternehmen gründeten. Ihr CityTree kombiniert spezielle Mooskulturen und modernste Internet-der-

Dinge (IoT) Technologie, um das globale Problem der Luftverschmutzung zu bekämpfen. Die freistehende Konstruktion bindet den Feinstaub von bis zu 417 Pkw, verfügt somit über eine Umweltleistung von 275 urbanen Bäumen. Allerdings wird hierfür lediglich eine Fläche von 3m² benötigt. Die eigens entwickelte Technologie erfasst darüber hinaus Werte zu den klimatischen Bedingungen, welche mit den Daten zur Luftqualität der Städte erweitert werden können. In diesem Zusammenhang wird sowohl die Effektivität der CityTrees in verschiedenen Umgebungen überwacht als auch etwaige Korrelationen mit bereits existierenden Datensätzen von weiteren externen Faktoren zu identifiziert und analysiert.

Weiterhin ist der Biofilter in der Lage, analoge und digitale Inhalte zu kommunizieren. Zusätzliche Vorteile zu diesen Kommunikationsschnittstellen und den Umwelteffekten bieten Services wie bspw. ein WLAN-Hotspot oder eine E-Bike-Ladestation. Aufgrund der IoT-Technologie, der Verwendung von Solarenergie und einem integrierten Wassertank benötigt das vertikale Pflanzendisplay nur wenige Stunden Wartungszeit pro Jahr.

Green City Solutions konnte bereits zahlreiche Auszeichnungen und Würdigungen verzeichnen. Im Jahr 2015 erhielten die Gründer den Titel „Kultur- und Kreativpilot“ und die Prämierung zum Bundessieger der Kategorie Umwelt im Rahmen der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“. Im Fraunhofer „Urban Future Call For Ideas“ landete das Unternehmen auf Platz 1, ebenso im Rahmen des Innovator's Pitch von Bitkom. Diese und weitere nationale Erfolge führten im Ranking von Für-Gründer.de zu einem 14. Platz. Darüber hinaus konnten die vier Entwickler des CityTrees internationale Würdigungen verbuchen. Unter mehr als 3.000 Bewerbern für die Innovation Grand Challenge erreichten sie auf dem IoT World Forum in

Dubai die Top 3, wurden in der Kategorie „Go Green“ des European Youth Awards geehrt und sowohl in den ersten Infiniti Accelerator von NEST in Hong Kong als auch in den Swire Properties Blueprint Accelerator und den „Open Data Incubator for Europe“ (ODINE) aufgenommen. Dénes Honus, CEO des Dresdner Start-ups, wurde zu Beginn des Jahres als Social Entrepreneur in die erste Forbes „30 Under 30 Europe“-Liste berufen. Außerdem freut sich das Start-up aktuell über die Nominierung in die Top10 der „Smart Urban Pioneers“: Noch bis zum 31. März kann unter <http://www.smart-magazine.com/de/project/city-tree> für den CityTree abgestimmt werden.

Kontakt:

Tina
Hensel

Mobil: +49 162 6940746

Green City Solutions GmbH & Co. KG

Tel.: +49 351

4622833

Andreas-Schubert-Straße 23

t.hensel@mygcs.de

Mail:

01069 Dresden

www.greencitysolutions.de

Frische Luft auf der CeBIT: Green City Solutions präsentiert innovative Luftverbesserungsmaßnahme mit digitaler Schnittstelle in Hannover

geschrieben von Green City Solutions | 4. Februar 2021

Der „CityTree“ des Biotech- und Internet-der-Dinge-Start-ups versorgt die zahlreichen Aussteller und Besucher der CeBIT 2016 mit sauberer und kühler Luft. Am Bitkom-Hauptstand (Halle 4, B 72) wird die Kombination von speziellen Mooskulturen und Internet-der-Dinge- (IoT) Technologie ausgestellt, die über eine Umweltsleistung von 275 Stadtbäumen verfügt und darüber hinaus analoge und digitale Inhalte kommuniziert.

Hannover – Vom 14. bis zum 18. März 2016 findet die diesjährige CeBIT, die weltweit größte Messe für die Darstellung digitaler Lösungen aus der Informations- und Kommunikationstechnik für die Arbeits- und Lebenswelt, in

Hannover statt. Im Fokus steht erneut die „d!conomy“: die digitale Transformation aller Wirtschaftsbereiche. Erwartet werden Präsentationen von rund 3.500 Weltkonzernen, mittelständischen Unternehmen und Start-ups. Im Jahr 2015 wurden mehr als 220.000 Besucher verzeichnet. Mehr Informationen zur CeBIT sind unter <http://www.cebit.de> verfügbar.

Im Rahmen der „d!conomy“ werden am neuen Gemeinschaftsstand „[Bitkom hub @ CeBIT](#)“ in Halle 4 ebenfalls disruptive Technologien und die zahlreichen Facetten der Digitalisierung dargestellt. Vor Ort ist auch Green City Solutions. Das Start-up gewann im Dezember 2015 den Bitkom Innovator's Pitch auf der hub conference in Berlin (www.hub.berlin) in der Kategorie IoT und erfreut sich seither einer Get Started-Mitgliedschaft. Am Hauptstand zu sehen ist deshalb vom 14. bis zum 18. März der sogenannte „CityTree“ des preisgekrönten jungen Unternehmens.

Der CityTee auf der CeBIT 2016

Der vertikale Pflanzenfilter von Green City Solutions kombiniert spezielle Mooskulturen und modernste IoT-Technologie. Die eigens entwickelte Technologie erfasst Daten zu den klimatischen Bedingungen, welche mit den Werten zur Luftqualität der Städte erweitert werden können. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, die Effektivität der CityTrees in verschiedenen Umgebungen zu überwachen und etwaige Korrelationen mit bereits existierenden Datensätzen von weiteren externen Faktoren zu identifizieren und zu analysieren. Die freistehende Konstruktion verfügt über eine

Umweltleistung von 275 urbanen Bäumen, benötigt hierfür jedoch lediglich 3m². Darüber hinaus lassen sich auf dem CityTree visuelle und digitale Informationen implementieren, die eine Einbindung in Marketingmaßnahmen ermöglichen. Erstmals präsentiert das Start-up in diesem Rahmen sein Pflanzendisplay mit integriertem digitalen Screen.

Peter Sängler, CFO und Mitgründer von Green City Solutions, blickt auf das globale Event voraus: „Der CityTree wird die Besucher in Halle 4 als Erholungsoase mit sauberer, kühler Luft und einladenden Sitzbänken begrüßen. Wir freuen uns über die Möglichkeit der Produktpräsentation auf diesem renommierten Event. Unser Pflanzenfilter und die Technologie dahinter verkörpern ideal das Motto d!conomy.“ Der studierte Gartenbauer wird während der fünf Messtage auf der CeBIT vor Ort sein und den Besuchern alle Fragen rund um den vertikalen Pflanzenfilter und Green City Solutions beantworten. „Auf dem Screen informieren wir u.a. über die Umwelteffekte des CityTrees, die Besucher dürfen gespannt sein.“

Green City Solutions

Dénes Honus, Peter Sängler, Zhengliang Wu und Victor Splittgerber gründeten Green City Solutions im März des Jahres 2014 mit dem Ziel, nachhaltige und umweltverbessernde Lösungen für lebenswertere Städte der Zukunft und deren gesündere Bewohner zu entwickeln. Hierfür kombinieren die vier Gründer und Geschäftsführer bisher getrennte Wertschöpfungsketten, verknüpfen in ihren Produkten wichtige ökologische Effekte mit ökonomischen Mehrwerten. Das Motto des Cleantech-Start-ups: „Green City Solutions macht kühle und saubere Luft

profitabel“.

Der CityTree ist der erste innovative Schritt in Richtung einer Klimainfrastruktur. Diese kombiniert Klima- und Umweltschutz mit Zielen der Klimawandelanpassung zu einer nachhaltigen Stadtinfrastruktur. Diesbezüglich überzeugt der CityTree nicht nur im Rahmen seiner Umweltleistung und der Kommunikationsschnittstellen. Mögliche Zusatzservices wie bspw. ein WLAN-Hotspot oder eine E-Bike-Ladestation erweitern seine Funktionalität zusätzlich. Aufgrund der IoT-Technologie, der Verwendung von Solarenergie und einem integrierten Wassertank benötigt das vertikale Pflanzendisplay nur wenige Stunden Wartungszeit pro Jahr.

Das Konzept von Green City Solutions wurde bereits mehrfach gewürdigt und ausgezeichnet. Im vergangenen Jahr erhielten die Gründer den Titel „Kultur- und Kreativpilot“ und die Prämierung zum Bundessieger der Kategorie Umwelt im Rahmen der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“. Im nationalen Ranking von Für-Gründer.de landete das Dresdner Start-up im zweiten Geschäftsjahr auf Platz 14, im Fraunhofer „Urban Future Call For Ideas“ auf Platz 1. Darüber hinaus konnten die vier Entwickler des CityTrees auch wichtige internationale Erfolge verbuchen. Unter mehr als 3.000 Bewerbern für die Innovation Grand Challenge erreichten sie auf dem IoT World Forum in Dubai die Top 3, wurden in der Kategorie „Go Green“ des European Youth Awards geehrt und sowohl in den ersten Infiniti Accelerator von NEST in Hong Kong als auch in den Swire Properties Blueprint Accelerator und den „Open Data Incubator for Europe“ (ODINE) aufgenommen. Dénes Honus, CEO von Green City Solutions, wurde 2016 in die erste Forbes „30 Under 30 Europe“-Liste berufen. Außerdem freut sich das Start-up aktuell über die Nominierung in die Top10 der „Smart Urban Pioneers“: Noch bis zum 31. März kann unter

<http://www.smart-magazine.com/de/project/city-tree> für den CityTree abgestimmt werden.

Kontakt:

Tina

Hensel

Mobil: +49 162 6940746

Green City Solutions GmbH & Co. KG
4622833

Tel.: +49 351

Andreas-Schubert-Straße 23

Mail:

t.hensel@mygcs.de

01069 Dresden

www.greencitysolutions.de

**Platz 14! Dresdner Start-up
mit innovativer Lösung für
Verbesserung der Stadtluft
unter den erfolgreichsten 50
Gründern des Jahres 2015**

geschrieben von Green City Solutions | 4. Februar 2021



Green City Solutions ist auf der Liste der deutschen 50 Top-Start-ups 2015 ganz vorn dabei. Das Portal „Für-Gründer.de“ präsentiert die aktuelle Studie, die mehr als 145 Gründerwettbewerbs-Analysen einschließt. Insgesamt wurden 810 Preisträger aus mehr als 10.000 Bewerbern einer erneuten Bewertung unterzogen. Überzeugen konnte das Dresdner Cleantech Start-up und deren „CityTree“, eine Kombination von speziellen Mooskulturen und Internet-der-Dinge (IoT) Technologie, die über eine Umweltleistung von 275 Stadtbäumen verfügt und Städte von ihrem Feinstaubproblem befreien könnte.

Frankfurt am Main – „Gründerwettbewerbe in Deutschland“ – so lautet der Titel der veröffentlichten Publikation des Portals Für-Gründer.de in Zusammenarbeit mit dem F.A.Z.-Fachverlag. Insgesamt gingen im Wettbewerbsjahr 2015 über 10.000 Bewerbungen für 145 deutsche Gründerauszeichnungen ein. Die besten summierten sich in 944 Preisträgern von 810 verschiedenen Start-ups. Davon ausgehend präsentiert Für-Gründer.de zum zweiten Mal das Ranking der 50 Top Start-ups des vergangenen Jahres.

Für-Gründer.de ist eines der größten und führenden Portale

rund um die Themen

Existenzgründung und Selbstständigkeit in Deutschland. Geschäftsführer René Klein schreibt in der aktuellen Broschüre: „Aus den 810 Preisträgern des Jahres 2015 haben wir die Top 50 gekürt. Ob Nervenimplantate aus Spinnenseide, gesünderes Futtermittel für Milchkühe oder Bäume aus Moos gegen Luftverschmutzung und Feinstaub in den Städten, die Geschäftsideen der Start-ups sind innovativ und schaffen Mehrwert.“

Basierend auf den Kriterien „Anzahl der Auszeichnungen“, „Prämierungen bei verschiedenen Wettbewerben“ und „Höhe des Preisgeldes“ wurden aus allen 810 Preisträgern die 50 Top Start-ups des Jahres 2015 ermittelt. Drei der gewählten Unternehmen stammen aus Sachsen.

Geht es nach Brigitte Zypries, Parlamentarischer Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, ist die Teilnahme an derartigen Wettbewerben durchaus sinnvoll: „Sich mit anderen messen und mit der eigenen Idee überzeugen – Gründerpreise und Businessplanwettbewerbe sind ein wichtiger erster Gradmesser für den späteren Erfolg eines Geschäftsmodells“, so ihr Grußwort in der Publikation.

Diese bietet darüber hinaus wissenswerte Kennzahlen des Jahres 2015: Bayern bietet den Gründern die meisten Wettbewerbe, Baden-Württemberg wiederum lockt mit den höchsten Preisgeldern. Mehr Ergebnisse der Studie finden Sie unter: https://www.fuer-gruender.de/fileadmin/mediapool/Publikation/Gruenderwettbewerbe_in_Deutschland_Publikation_2016.pdf.

Green City Solutions und das Wettbewerbsjahr 2015

Das vergangene Wettbewerbsjahr gestaltete sich für das Dresdner Unternehmen Green City Solutions überaus erfolgreich. Dies belegt nun auch der 14. Platz im Top 50-Start-ups-Ranking aus insgesamt mehr als 810 Preisträgern. „Der Baum 2.0 für saubere Luft“, der CityTree, ist eine freistehende Konstruktion, die spezielle Mooskulturen und modernste IoT-Technologie kombiniert. Die vertikalen Pflanzenfilter verfügen über eine Umweltleistung von 275 urbanen Bäumen auf 1% der Fläche bei einer Reichweite von bis zu 50 Metern.

Die Ideen hinter dem CityTree wusste auch im Jahr 2015 deutschlandweit zu überzeugen: Green City Solutions ging als Sieger des Fraunhofer „Urban Future Call For Ideas“ hervor, wurde Bundessieger Umwelt bei der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“, „Kultur- und Kreativpilot“ und gewann die Kategorie IoT innerhalb des Bitkom Get Started Innovator's Pitch.

Über die Umweltleistung hinaus lassen sich auf der Grünfläche des CityTrees visuelle und digitale Informationen implementieren, die eine Einbindung in Marketingmaßnahmen ermöglichen. Integrierte Sitzbänke und Zusatzservices wie bspw. ein WLAN-Hotspot oder eine E-Bike-Ladestation erweitern die Funktionalität. Aufgrund modernster IoT-Technologie, der Solarenergie und des Wassertanks benötigt das vertikale Pflanzendisplay nur wenige Stunden Wartungszeit pro Jahr.

Dies führte über die nationalen Wettbewerbe hinaus auch auf

internationaler Ebene zu Anerkennung. Kürzlich wurde Dénes Honus, der Green City Solutions zusammen mit Peter Sängler, Victor Splittgerber und Zhengliang Wu gründete, in die erste Forbes „30 Under 30 Europe“-Liste berufen. Außerdem freute sich das Dresdner Unternehmen im Rahmen der Innovation Grand Challenge auf dem IoT World Forum in Dubai über die Auszeichnung zu einem der drei besten Internet-der-Dinge Unternehmen der Welt und über die Teilnahme am ersten Infiniti Accelerator von NEST. Der European Youth Award kürte das Start-up zum Preisträger in der Kategorie „Go Green“.

Dénes Honus kommentierte die Platzierung: „Wir freuen uns sehr über das Ergebnis und, Teil der Top 50 Start-ups zu sein. Wir wollen auch in diesem Jahr an den vergangenen Erfolgen anknüpfen und schauen deshalb immer nach neuen Herausforderungen. Im Jahr 2020 wollen wir die erste Megacity fächendeckend mit unserer Infrastruktur ausgestattet haben.“ Um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen, befindet sich Green City Solutions derzeit in Gesprächen mit zahlreichen Städten im In- und Ausland.

Kontakt:

Tina Hensel

Green City Solutions GmbH & Co. KG

Andreas-Schubert-Straße 23 | 01069 Dresden

Mobil: +49 162 6940746 | Tel.: +49 351 4622833

Mail: t.hensel@mygcs.de

www.greencitysolutions.de

Die Besten der „Ausgezeichneten Orte“: Bundessieger Umwelt kommt aus Dresden

geschrieben von Green City Solutions | 4. Februar 2021

Feierliche Veranstaltung in Berlin / Jürgen Fitschen und Ulrich Grillo betonen konsequente Nutzung des Potenzials einer digitalisierten Welt

Berlin/Frankfurt am Main – Ehre, wem Ehre gebührt: In der Kategorie Umwelt zählt die

Dresdner Green City Solutions GmbH & Co. KG mit ihrer multifunktionalen Grünfläche für die intelligente Stadt „CityTree“ zu den sechs Bundessiegern des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2015. Diese prägen in besonderem Maße das innovative und digitale Deutschland. Gestern wurde das Unternehmen in Anwesenheit von Vertretern aus Politik und Wirtschaft im Rahmen eines feierlichen Empfangs in Berlin ausgezeichnet. Die Bundessieger zum diesjährigen Wettbewerbsthema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ stehen mit ihren Ideen eindrucksvoll für die zukunftsfähige Gestaltung des digitalen Wandels am Standort Deutschland und das beispielhafte Engagement zahlreicher Initiativen, Vereine oder Unternehmen hierzulande.

Über das Projekt

Besonders in den Städten belastet die Luftverschmutzung Umwelt und Gesundheit. Doch oft fehlen Platz und Geld für mehr Bäume und Parks. Das Dresdner Start-up Green City Solutions hat mit dem CityTree eine spezielle Grünfläche entwickelt: Die mobile Vertikalbegrünung bietet Wuchsfläche für Feinstaub absorbierende Moose und Blütenpflanzen. Zugleich fungiert sie als WLAN-Hotspot und Werbeträger. Logos oder QR-Codes lassen sich darauf mit Pflanzen oder Kunststoffpixeln abbilden. Noch ein Plus:

Das multifunktionale Pflanzsystem erfasst dank Sensor- und Fernwartetechnik Daten zur Luftreinhaltung. Ein nachhaltiges Projekt, von dem Bürger, Unternehmen und Umwelt profitieren.

Ob rechtliche Fragen im Umgang mit Robotern, kreative Ideen zur Verbesserung des städtischen Lebensraums oder Technologien zur Schließung von medizinischen Versorgungslücken – für die zentralen Herausforderungen des digitalen Wandels bieten die Bundessieger besonders innovative Lösungen. „Die Bundessieger sind Aushängeschilder für die digitale Innovationskraft des Standorts Deutschland. Sie zeigen eindrucksvoll, wie wir den digitalen Wandel hierzulande gestalten: kreativ, an den Bedürfnissen von Menschen, Gesellschaft und Wirtschaft orientiert und vor allem auch mit viel persönlichem Engagement“, lobt Jürgen Fitschen. Ulrich Grillo ergänzt: „Ihre Projekte zeigen eindrucksvoll die Qualität der hiesigen Ideen. Um ein zukunftsfähiges Land zu bleiben, brauchen wir vor allem Menschen wie Sie, die vorangehen, die andere mitreißen, die den Funken überspringen lassen und andere motivieren, ebenfalls aktiv zu werden.“

Mit der Unterstützung eines fünfköpfigen Fachbeirats wählte die Jury des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ aus den 100 Preisträgern für die Kategorien Wirtschaft,

Kultur, Wissenschaft, Umwelt, Bildung und Gesellschaft jeweils ein herausragendes Projekt aus. „Vom CityTree können die Menschen und die Umwelt in einzigartiger Weise profitieren. Mit Ihrer ebenso einfachen wie innovativen und außergewöhnlichen Idee haben Sie deshalb die Jury nicht nur überzeugen, sondern auch begeistern können!“, so Jurymitglied Stephanie Bschorr, Präsidentin des Verbands deutscher Unternehmerinnen e. V., in ihrer Laudatio.

Der Innovation auf der Spur: Fraunhofer IA0 analysiert „Ausgezeichnete Orte“

Wie sich die 100 Siegerprojekte aus diesem Jahr in die globalen Trends von Digitalisierung und Vernetzung einordnen lassen, untersucht der „Trendreport Stadt! Land! Netz!“ des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation. Ob virtuelles Lernen, digitale Kulturangebote oder intelligente Alltagshilfen: Die Analyse zeigt, dass die Lösungen der „Ausgezeichneten Orte“ Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit geben. Anlässlich des 10. Wettbewerbsjubiläums wurden zudem die Preisträger der vergangenen Jahre einer wissenschaftlichen Betrachtung unterzogen. Besonders auffällig ist dabei die Nachhaltigkeit der Ideen: Insgesamt 42 Prozent der Projekte laufen heute noch in der Form, in der sie ausgezeichnet wurden – 32 Prozent wurden sogar weiterentwickelt. Auch der Vorbildcharakter für andere Regionen und Themenbereiche wird mit der Studie untermauert: 80 Prozent der Initiatoren attestieren ihrem Projekt eine gute Übertragbarkeit und stehen für das Ziel des Wettbewerbs, engagierte Menschen zur Umsetzung eigener Projekte zu inspirieren.

Wegweisende Innovationen für die digitale Welt

Der Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“

prämiert wegweisende Impulse für den Standort Deutschland, in diesem Jahr zum Thema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“. Gefragt waren Lösungsansätze aus allen Bereichen und Regionen Deutschlands. Informationen zu den 100 Preisträgern finden Sie auf ausgezeichnete-orte.de oder deutsche-bank/ideen. Informationen und Hintergrundgeschichten in Form von Reportagen und Interviews rund um das aktuelle

Jahresthema lesen Sie auf der Themenplattform deutschland-vernetzt.de.

Mit dem Wettbewerb machen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank die Innovationskraft kreativer Köpfe sichtbar. Der Wettbewerb greift drängende Fragen und Probleme unserer Zeit auf mit dem Ziel, eine gesellschaftliche Debatte anzustoßen.

Presseinformationen

Ein Pressefoto können Sie hier herunterladen: <http://www.land-der-ideen.de/node/63429>

Das Gruppenbild der sechs Bundessieger können Sie hier herunterladen: <http://www.land-der-ideen.de/node/63424>

Videomaterial finden Sie auf [Youtube](#).

Informationen zum CityTree finden Sie hier:
www.land-der-ideen.de/ausgezeichnete-orte/preistraeger/citytree-multifunktionale-gr-nfl-che-f-r-intelligente-stadt

Pressekontakte

Green City Solutions

Tina Hensel

+49 (162) 69 40 746

+49 (351) 46 22 833

t.hensel@mygcs.de

www.greencitysolutions.de

Deutschland – Land der Ideen

Deutsche Bank

Dörte Schütz

Sandra Haake-Sonntag

Tel.: 030/206459-155

Tel.: 069/910-42925

schuetz@land-der-ideen.de

sandra.haake-sonntag@db.com

www.ausgezeichnete-orte.de

www.deutsche-bank.de/ideen

www.facebook.com/deutschland.landderideen

www.facebook.com/DeutscheBank

www.twitter.com/Land_der_Ideen

www.twitter.com/DeutscheBank

Junges Dresdner Start-up mit „grünem“ Geschäftskonzept international erfolgreich

geschrieben von Green City Solutions | 4. Februar 2021

Oslo investiert in Luftreinhalte-Infrastruktur von Green City Solutions

1.000 Kilometer von der Heimatstadt Dresden entfernt beliefert das Start-up Green City Solutions in diesen Tagen seinen ersten internationalen Kunden. Die Umweltbehörde der norwegischen Hauptstadt Oslo investierte in zwei CityTrees des jungen Unternehmens.

„Oslo hat ein sehr fortschrittliches Denken für die Stadtentwicklung. Wir freuen uns, dass sich die Verantwortlichen für unsere Lösung, die CityTrees, entschieden haben und diese nun die Luft in Oslo reinigen“, erklärt Gartenbauer Peter Säger, der Green City Solutions zusammen mit Dénes Honus (Architekt), Victor Splittgerber (Maschinenbauer) und Zhengliang Wu (Medieninformatiker) vor eineinhalb Jahren gegründet hat. „Der etwa vier Meter hohe und drei Meter breite freistehende Korpus wird beidseitig mit Moosen und Blütenpflanzen bestückt. Wir generieren damit eine enorme Pflanzdichte von fast 850 Pflanzen pro Seite.“

Aufgrund ihrer natürlichen Fähigkeiten filtern spezielle Moos-Kulturen Feinstaub, Stickoxide und dadurch große Mengen an CO₂-Äquivalenten aus der Luft. In diesem Moos-Substrat wachsen Gefäßpflanzen, wie zum Beispiel winterharte Sukkulente – welche nun auch in Oslo zum Einsatz kommen. Diese spezielle Kombination verfügt über eine Umweltleistung wie 275 konventionelle Bäume. Dabei entsteht kein Abfall: „Im Gegensatz zu herkömmlichen Filtermedien nehmen die lebenden Moose die Schmutzpartikel aus der Luft auf und wandeln diese in Biomasse um“, so Peter Sängler weiter. Die Betriebskosten der Vertikalbegrünung sind auf ein Minimum reduziert: Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach und ein Wassertank im Inneren sorgen für eine automatische Bewässerungssteuerung – der CityTree übernimmt die Pflanzenpflege selbst.

Nach verschiedensten Einsätzen des CityTrees auf Veranstaltungen in Hannover, Halle, Berlin und Dresden sowie der Aufstellung in Jena (Ernst-Abbe-Platz, AOK PLUS Sachsen/Thüringen) ist Oslo nun der zweite langfristige Standort für die innovative grüne Allrounder-Lösung. Eine weitere ist zudem in Reutlingen geplant. Die Osloer Anlagen werden im Rahmen des Städteplans zur Luftreinhaltung und Stadtgestaltung beitragen.

Zunächst werden zwei CityTrees am Solli Square an der Straße Sommerrogata sowie am Nordraaks Square zwischen Wergelandsveien and Holbergsgate aufgestellt. „Wir werden zwei Monate testen, wie gut sich die CityTrees in die gewählte Umgebung integrieren und angenommen werden“, so Frederik Martinussen von der Osloer Umweltbehörde. „In der darauffolgenden zweijährigen Testperiode wird sich zeigen, ob sich die Pflanzen an das norwegische Klima anpassen und überleben können. Von den Passanten erhielten wir bisher ein sehr positives Feedback.“ Wenn die Tests erfolgreich laufen, seien weitere CityTrees geplant.

Über Green City Solutions: Unter dem Leitmotto „*Green City Solutions macht kühle und saubere Luft – profitabel!*“ riefen die vier Gründer Dénes Honus, Peter Sängner, Zhengliang Wu und Victor Splittgerber im März 2014 das Start-up Green City Solutions ins Leben. Das junge Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, innovative Produkte in den Branchen CleanTech, Umweltdienstleistung und nachhaltige Stadtentwicklung auf den Markt zu bringen und damit ihre Vision von lebenswerten Städten in die Realität umzusetzen. Die smarten Lösungen verbinden die wichtigen ökologischen Effekte mit ökonomischen Mehrwerten. Diesbezüglich lassen sich auf dem CityTree visuelle und digitale Informationen implementieren, die eine Einbindung in Marketingmaßnahmen ermöglichen. Integrierte Sitzbänke und das Angebot von Zusatzservices, wie bspw. einem WLAN-Hotspot oder einer E-Bike-Ladestation, erweitern die Einsatzmöglichkeiten des CityTrees.

Bereits jetzt erhielt Green City Solutions vielfache Auszeichnungen und wichtige Award- Nominierungen. Im Oktober 2014 wurde das Start-up von der Europäischen Union im Rahmen des Climate-KIC Programmes zu einem der vier besten CleanTech-Start-up Europas gekürt. Im September erhielt Green City

Solutions als eines von acht Start-up Unternehmen weltweit die Möglichkeit, am „Infiniti Accelerator“ von Nest in Hong Kong teilzunehmen, um vor Ort Präsenz auf dem chinesischen Markt zu erlangen.

Deutsches Projekt „CityTree“ gewinnt den EUROPEAN YOUTH AWARD 2015

geschrieben von Green City Solutions | 4. Februar 2021

Der European Youth Award präsentiert die dreizehn kreativsten, digitalen Initiativen mit gesellschaftlichem Mehrwert aus ganz Europa – die Gewinnerprojekte des diesjährigen Contests. Der Gewinnerevent (EYA Festival), auf dem die kreativen Köpfe ihre herausragenden Projekte der Öffentlichkeit vorstellen und geehrt werden, findet von 18.-21. November in Graz statt.

Das deutsche Projekt „[CityTree](#)“ ist unter den [13 beeindruckenden Gewinnern](#) des einzigartigen, europaweiten Wettbewerbs für junge digitale social Start-ups und Entrepreneurs. 17 internationale ExpertInnen haben in einem zweitägigen Evaluierungsmarathon im European Youth Capital Cluj-Napoca die besten digitalen Projekte mit gesellschaftlichem Impact des Jahres gewählt.

Der „CityTree“ wurde vom jungen Dresdner Start-up Green City Solutions entwickelt und setzt neue Kreativitätsmaßstäbe im Bereich „Go Green“ in der digitalen Welt. Er ist ein freistehendes, vertikales Pflanzendisplay, welches die Fähigkeit besitzt, die Luftverschmutzung zu reduzieren.

Die Gewinnerteams kommen aus zehn verschiedenen Ländern: Deutschland (3), Frankreich, Italien, den Niederlanden, Österreich (2), Polen, Spanien, Schweden, Tschechien und der Ukraine. Sie werden ihre herausragenden Projekte von 18.-21. November auf dem [Gewinnerevent](#), dem EYA Festival, in Graz, Österreich, vorstellen. Dieses dreitägige Festival ist ein einzigartiger Event, der Wissen, Innovation, Networking, Inspiration und Motivation vereint. Auf der Basis der Präsentationen wählt die EYA Festival Grand Jury den Gesamtsieger 2015.

Abgesehen von der Auszeichnung auf einer internationalen Bühne und der Einbindung ins aktive und höchst engagierte EYA Netzwerk, gewinnen Green City Solutions und die anderen EYA Siegerteams weit mehr: beispielsweise erhalten sie Projektanalysen von Studierenden aus ganz Europa und werden von einem Mentor für zwei Monate begleitet. *„GovFaces hat von diesem Award enorm profitiert. Dieser hat eine zentrale Rolle gespielt, um die Qualität und das Niveau unserer Arbeit zu bestätigen, validieren und legitimieren“*, berichtet Jon Mark Walls, CEO des EYA Gewinner 2014 GovFaces, von seinen Erfahrungen.

Die vollständige Liste der Gewinnerprojekte und das Festivalprogramm auf eu-youthaward.org.

Mehr Informationen für Redakteure:

Sechs Kategorien für Europas gesellschaftliche Herausforderungen

Projekte wurden in sechs verschiedenen Kategorien, die auf den Zielen der EU Strategie Europa 2020 und den Prioritäten des Europarates beruhen, eingereicht und beurteilt: Healthy Life, Smart Learning, Connecting Cultures, Go Green, Active Citizenship und Money Matters.

Alle Einreichungen wurden sowohl unter technischen als auch strategischen Gesichtspunkten von einer internationalen Expertenjury in zwei Runden bewertet. 60 Projekte wurden in der ersten Online-Runde mit 41 Jurymitgliedern auf die Shortlist gewählt. Im European Youth Capital Cluj-Napoca ermittelte die EYA Onsite Grand Jury schließlich die 13 Gewinnerprojekte des #EYA2015 von 10.-12. September.

Über den European Youth Award

Der European Youth Award ist von Prof. Peter A. Bruck, ehrenamtlichem Vorstand des Internationalen Centrums für Neue Medien, im Jahr 2012 ins Leben gerufen worden. Dieser einzigartige europaweite Wettbewerb wird unter der Patronanz des Europarates, UNESCO und Unido durchgeführt und dient zur Motivation junger Menschen, gesellschaftlich wertvolle digitale Projekte zu entwickeln, die die Ziele des Europarates und der Strategie Europa 2020 zu erreichen suchen.

EYA Keypartner & Supporter

Über Green City Solutions und den CityTree

Gründer: Mr. Dénes Honus: CEO (Product Development; Marketing)

Mr. Victor Splittberger: CTO (Distribution; Company Organization)

Mr. Peter Sängler: COO (Disposition; Plants)

Mr. Zhengliang Wu: CFO (Finance; Digital)

Green City Solutions ist ein CleanTech Start-up, dass das Ziel verfolgt, hochwertige, nachhaltige und umweltverbessernde Lösungen für lebenswertere Städte der Zukunft und deren gesündere und produktivere Bewohner zu entwickeln. Das erste Produkt, der „CityTree“, ist ein freistehendes vertikales Pflanzendisplay mit der Fähigkeit, gezielt zur Minderung der Luftverschmutzung beizutragen. So filtert der CityTree bspw. Feinstaub und Stickoxide 250mal effizienter als ein normaler Baum. Die vertikale Pflanzenwand kombiniert eine spezielle, vertikal installierte Moos-Kultur mit eigens entwickelter IoT-Technologie für deren optimale Versorgung.

Dank der Implementierung von Pflanzen mit verschiedenen Farben und Oberflächen können auf dem CityTree darüber hinaus visuelle Informationen dargestellt werden. Auf diese Weise visualisiert Green City Solutions bspw. Firmenlogos, Bilder oder QR-Codes und kreiert eine einzigartige Form der Werbung.

Website: <http://greencitysolutions.de/>

Pressekontakte:

Green

City

Solutions

EUROPEAN YOUTH AWARD

Tina

Hensel

ICNM – International Center for New Media

Andreas-Schubert-Straße

23

Leopoldskronstrasse 30

01069

Dresden

5020 Salzburg, Austria

Mobil:

+49

162

6940746

+43.660 63 04 082

Tel.:

+49

351

4622833

kolb@icnm.net

Mail:

t.hensel@mygcs.de

www.eu-youthaward.org

www.greencitysolutions.de/english

<http://www.facebook.com/EuropeanYouthAward>

<https://www.facebook.com/mygcs>

<http://www.twitter.com/EYAgraz> #EYA2015

<https://twitter.com/mycitytree>

Deutsches Start-up goes to Hong Kong

geschrieben von Green City Solutions | 4. Februar 2021

Green City Solutions wurde als eines von acht Start-up Unternehmen weltweit ausgewählt, um am „Infiniti Accelerator“ von Nest teilzunehmen. Das Programm mit Sitz in Hong Kong erstreckt sich über 12 Wochen und schließt mit einem Demo Day Mitte Dezember ab. An diesem bietet sich für die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Produkte potentiellen asiatischen Kooperationspartnern und Investoren vorzustellen.

Dresden/Hong Kong, 14. September 2015

Der Infiniti Accelerator von Nest

Die japanische Luxus-Automobilmarke Infiniti und Nest rufen gemeinsam den neuen Infiniti Accelerator in Hong Kong ins Leben, um weltweit Start-ups aus den Bereichen Smart City und Internet-of-Things-Technologie (IoT) zu unterstützen. Ziel des Programms ist es, die städtische Mobilität, die Versorgungsunternehmen, die angeschlossene Hardware, Kommunikation und Immobilien-Förderung zu verbessern.

Das Büro des Infiniti Accelerators hat seinen Sitz in Wanchai auf der Hong Kong Island. Während des Programms erhalten die Start-ups Mentoring von Spezialisten auf den Gebieten von Smart Cities, Hardware, Produktion, Transport, Technologie und zusätzlich die Unterstützung von führenden Branchenexperten. Darüber hinaus eröffnet sich den Unternehmen während des exklusiven Demo Days im Infiniti Lab die Chance, ihr Geschäftsmodell für mögliche Folgefinanzierungen und Partnerschaften zu präsentieren.

„Diese Start-ups erhalten die Möglichkeit, zusammen mit einem

Milliarden-Dollar-Unternehmen inklusive dessen Ressourcen und Expertise in diesen Bereichen der Technologie zu arbeiten", so der CEO von Nest, Simon Squibb.

Der Wettbewerbsprozess selbst erwies sich als sehr kompetitiv, da sich weltweit mehr als 145 Start-ups bewarben.

Infiniti-Präsident Roland Krueger sagte: „Auf Basis der Kooperation mit Nest und den innovativen Start-up-Unternehmen wollen wir zusätzlich auch mit Stadtentwicklern an „Smart Cities“-Konzepten arbeiten, die die Lebensqualität der Menschen nachhaltig verbessern.“

Green City Solution goes to Hong Kong

Green City Solutions ist ein CleanTech Start-up, dass das Ziel verfolgt, hochwertige, nachhaltige und umweltverbessernde Lösungen für lebenswertere Städte der Zukunft und deren gesündere und produktivere Bewohner zu entwickeln. Das erste Produkt, der „CityTree“, ist ein freistehendes vertikales Pflanzendisplay mit der Fähigkeit, gezielt zur Minderung der Luftverschmutzung beizutragen. So filtert der CityTree bspw. Feinstaub und Stickoxide 250mal effizienter als ein normaler Baum. Die vertikale Pflanzenwand kombiniert eine spezielle, vertikal installierte Moos-Kultur mit eigens entwickelter IoT-Technologie für deren optimale Versorgung. Dank der Implementierung von Pflanzen mit verschiedenen Farben und Oberflächen können auf dem CityTree darüber hinaus visuelle Informationen dargestellt werden. Auf diese Weise visualisiert Green City Solutions bspw. Firmenlogos, Bilder oder QR-Codes und kreiert eine einzigartige Form der Werbung.

Der CEO und einer der vier Mitbegründer von Green City Solutions, Dénes Honus, wird für die Dauer des Programms im Infiniti Lab in Hong Kong weilen. Er erklärte: „Wir freuen uns sehr und sind dankbar für diese großartige Chance, auf dem asiatischen Markt Präsenz zu erlangen. Die Unterstützung einer

so starken Marke wie Infiniti gibt uns das Vertrauen und die Zuversicht, mit unserem Unternehmen den nächsten Schritt zu wagen.“

Mehr Information: <http://www.infiniti-accelerator.com/>

Pressekontakt:

Green City Solutions

Tina Hensel

+49 (162) 69 40 746

+49 (351) 46 22 833

t.hensel@mygcs.de

www.greencitysolutions.de